

LichtPreis 2022 für die Hansehalle

Der Norddeutsche Fachverband Elektro- und Informationstechnik (NFE) zeichnete das neue Beleuchtungskonzept der Lübecker Hansehalle Mitte November 2022 auf der Messe GET Nord mit dem LichtPreis 2022 in der Kategorie Sportstätten aus. Ausgearbeitet hat das Beleuchtungskonzept im Auftrag der Hansestadt Lübeck die Planungsgruppe KMO aus Eutin. Technisch und handwerklich umgesetzt wurde es im Auftrag der Stadt von der Firma Habotec GmbH aus Lübeck, die dafür den Preis erhielt.

Das Gebäudemanagement der Hansestadt Lübeck (GMHL) wertet regelmäßig die Energiedaten und damit den Energieverbrauch der einzelnen Gebäude aus. Für die Hansehalle kann folgende Aussage getroffen werden: Im Zeitraum 2021-2022 wurde im Vergleich zum Jahr 2019 bis 2020 rund 33 Prozent weniger Energie verbraucht.

„Ich danke den beteiligten Firmen für die erfolgreiche Umsetzung. Das neue Beleuchtungskonzept in der Hansehalle ist eine Investition in die Zukunft. Nicht nur, dass wir Energie einsparen, umweltfreundlicher werden und die Kosten senken. Auch die Nutzenden profitieren von der neuen Technik, die optimale Lichtverhältnisse auf dem Spielfeld schafft und gleichzeitig individuelle Lösungen in den weiteren Innenräumen gewährleistet“, so Bausenatorin Joanna Hagen. Vor diesem Hintergrund kann es nur unser Ziel sein, dass wir im Rahmen von Modernisierungs- und Sanierungskonzepten von Gebäuden auch die Beleuchtung als einen Schwerpunkt einplanen.“



Im Zuge der Arbeiten wurden von Mai bis Juni 2022 die 1992 installierten Quecksilberdampflampen

im Spielfeldbereich durch 56 Hochleistungsscheinwerfern in LED-Technik ersetzt. Neben der eigentlichen Hallenbeleuchtung sind auch alle übrigen Innenraumbeleuchtungen wie im Foyer, in den Umkleideräumen, Geräteräumen, Sanitärbereichen sowie die Sicherheitsbeleuchtung in die Modernisierungsmaßnahme mit einbezogen worden. Die Tribünen werden mit rund 240 Meter LED-Lichtleisten ausgeleuchtet. Teile der Flure und das Foyer werden von etwa 50 Stromschienestrahler, 22 Pendelleuchten und 60 Anbauleuchten erhellt. Rund 50 Lichtleisten versorgen jetzt die Umkleidekabinen. Außer im Hallenbereich selbst werden alle Räume und Flächen mit insgesamt 50 Bewegungsmeldern geschaltet. Im Außenbereich sind 26 Wandstrahler ausgetauscht worden. Insgesamt sind etwa 300 Leuchtstofflampen und 58 Flutlichtstrahler mit je 500 Watt ersetzt worden.

Für die Bedienung der komplexen Beleuchtungssteuerung im Hallenbereich sind an drei Standorten Multitouch-Bildschirme eingebaut worden. Damit können verschiedene Lichtszenen für den Schulsport, den Vereinssport oder für Wettkämpfe gewählt werden. Die Bedienfelder verfügen über eine DMX-Schnittstelle, um die Ansteuerungen der Hallenstrahler auch für externe Nutzer effektvoll zu ermöglichen.

Die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz als Klimaschutzprojekt anerkannt und mit 201.000 Euro bezuschusst. Der angesetzte Kostenrahmen von 625.000 Euro wurde um acht Prozent überschritten.



Das neue Beleuchtungskonzept der Lübecker Hansehalle wurde mit dem LichtPreis 2022 in der Kategorie Sportstätten ausgezeichnet. Foto: HL

HL/red. 02.12.2022 11.59